



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



PRESSEMITTEILUNG

22. Mai 2020

Nr. 56/2020

Ministerin Theresia Bauer tauscht sich mit Studierendenvertretern per Videokonferenz aus

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer: „Wir nehmen viele konstruktive Vorschläge der Studierenden unmittelbar auf und werten die Erfahrungen am Ende des Semesters gemeinsam aus“

Studierende geben Erfahrungsbericht aus neuem Alltag an den Hochschulen

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer hat sich per Videokonferenz mit Studierenden aus ganz Baden-Württemberg ausgetauscht und mit ihnen über das aktuelle Sommersemester gesprochen. Die Studierenden schilderten der Ministerin ihre ganz persönlichen Erfahrungen aus dem neuen Alltag an den Hochschulen in Zeiten von Corona. „Es gab sehr viele konstruktive Vorschläge der Studierenden, die zurzeit besonders von Corona betroffen sind. Die Vorschläge nehmen wir auf. Die weiteren Erfahrungen werden wir am Ende des Semesters mit allen Beteiligten auswerten“, sagte Ministerin Bauer am Freitag (22. Mai) im Nachgang an die Videokonferenz.

Die Studierenden und die Ministerin tauschten sich zu verschiedenen Themen aus, darunter die aktuelle Umstellung auf Online-Formate in der Lehre, die Forderung nach Planungssicherheit für die Studierenden sowie finanzielle Sicherheit

für in Not geratene Studierende. Die Videokonferenz fand am Dienstagabend statt und es nahmen stellvertretende für die Studierendenschaft in Baden-Württemberg insgesamt 34 Studentinnen und Studenten aller Hochschularten teil, die in sieben Gruppen nach Fachrichtung aufgeteilt mit der Ministerin in das Gespräch kommen konnten.